

# Stumme Tränen

## Darfst du mich denn lieben, Inuyasha?!

Von AnaO

### Prolog:

Regentropfen liefen die Fensterscheibe hinab. Sie fielen gleichzeitig mit der Träne in meinem Herzen. Ich weinte schon wieder, oder hatte ich je aufgehört?

Wann wird der Strom der Trauer je versiegen? Nie, solange ich in dieser Dunkelheit gefangen bin. Ein strahlendes goldenes Licht, wie sehr ich mich danach sehne! Wird dieser warme Schein je meine dunkle Welt erhellen?

Ich starrte zum Fenster hinaus. Die Welt war grau, kalt, trostlos. Genau wie mein Herz. Er hatte es sich genommen und in Scherben zurückgelassen. Werde ich je glücklich sein?

Der Bus hielt vor meiner Schule. Kaum war ich ausgestiegen, zierte ein strahlendes Lächeln mein Gesicht, das solange anhalten würde, bis ich wieder alleine wäre. Wenn ich schon nicht glücklich sein kann, sollen es wenigstens meine Freunde sein!

Aber wann kümmert sich mal einer um mich? Wann sorgt mal einer dafür, dass ich glücklich bin? Gibt es so jemanden überhaupt?

Gibt es in dieser Welt jemanden, der mein Herz mit seinem goldenen Schein erhellt?

Gibt es in dieser Welt jemanden, der mich lieben kann?